

Herrn
Oberbürgermeister Marc Weigel
Stadt Neustadt an der Weinstraße
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, 15.05.2025

• **Ergänzung zur Anfrage Windenergieanlagen vom 22.04.2025
(Bündnis 90/Die Grünen)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,

nach unserer Auffassung lässt sich auf die gestellten Fragen keine fundierte Antwort formulieren, da diese auf reiner Spekulation beruhen würde. Dennoch haben wir uns oberflächlich um eine Beantwortung der Fragen bemüht.

• **1) Mit welchen Einnahmen wäre bei Eigenbetrieb pro Windenergieanlage durch die Stadtwerke zu rechnen?**

Die Einnahmen der Anlagen hängen wesentlich vom tatsächlichen Standort und der dort verbauten Windkraftanlage ab. Je nach Windhöufigkeit können sich deutlich unterschiedliche Erzeugungsmengen ergeben. Je nach Netzverknüpfungspunkt, Zuwegung, Pachtraten am Standort etc. ergeben sich zudem etliche Wirtschaftlichkeitsparameter, die die Einnahmensituation ohne konkretes Projekt und nähere Betrachtung nicht valide abschätzen lassen. Da es das Ziel wäre, die Anlagen über das EEG zu betreiben, wird der Zuschlagswert über Ausschreibungsrunden realisiert, sodass auch der Vergütungssatz nicht bekannt ist.

• **2) Welche Ausgaben beim Einkauf von Primärenergie (Strom und Gas) könnten durch den Betrieb von Windenergieanlagen bis 2045 eingespart bzw. reduziert werden?**

Aufgrund der Sicherheit der EEG-Vergütung würde man das Projekt als reines EEG-Projekt auslegen. Die Strommengen stehen der SWN damit faktisch nicht zur Verfügung, sondern wirken nur mittelbar über die Strombörsenpreise. In Hochpreisphasen, wie in den letzten Jahren, kann es Sinn machen die Anlagen aus dem EEG rauszunehmen und die Mengen selbst zu nutzen. Aber die Strombörsenpreise insbesondere für die nächsten 20 Jahre sind nicht seriös abschätzbar.

3) Was bedeutet die Energiekostensteigerung aufgrund der CO₂-Bepreisung für Haushalte in NW, die Kund:innen der SWN sind? Welche Strompreise könnten die SWN mit Windenergieanlagen anbieten?

Zur CO₂-Kostensteigerung gibt es einige Prognosen, die aber kontrovers diskutiert werden. Mögliche Windkraftanlagen haben jedenfalls auf den Strompreis der SWN zuerst einmal keinen Einfluss, weil die Mengen in den EEG-Bilanzkreis abfließen und somit nicht vertriebsseitig nutzbar sind.

Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH
Geschäftsführung



Mück